

ricosciuta. Drame per musica in drei Akten von Pietro METASTASIO. Hrsg. von Gerhard CROLL und Thomas HAUSCHKA. Kassel u. a.: Bärenreiter 1994. LIII, 385 S.

Wie die Mehrzahl der neueren, unter Gerhard Croll entstandenen Bände ist auch die Ausgabe von Glucks *Semiramide riconosciuta* in mehrfacher Hinsicht als vorbildlich zu bezeichnen. Das ausführliche Vorwort über die Vorgesichte, die Mitwirkenden und die Aufführung stellt auf der Grundlage der existierenden Quellen alle diesbezüglichen Informationen zur Verfügung; der Band gibt den Abdruck des Librettos im Faksimile von 1748 wieder; die Zusammenfassung der Handlung jeder Szene liefert den Überblick über den Text auch für denjenigen, der nicht über Kenntnisse der italienischen Sprache verfügt; die wichtigsten Hinweise des Kritischen Berichts sind am Ende des Vorworts nochmals zusammengefasst. Vor allem jedoch ist die Darstellung des Notentexts als Vereinigung von kritischer und praktischer Ausgabe hervorragend gelöst: Für den praktischen Gebrauch wurde der Basso continuo von Thomas Hauschka ausgesetzt (in Kleinstich); für heutige Ausführende, die mit der Materie nicht voll vertraut sind, wurden Arienkadenzen ergänzt (im Kleinstich in Fußnoten); in den Rezitativen wurden die Appogiaturen im Kleinstich über dem System der Singstimme notiert. Die Bemerkungen zur Aufführungspraxis und die damit verbundenen Ergänzungen und Korrekturen zeigen, dass nicht nach starren philologischen Kriterien, sondern dem Gegenstand angemessen nach interpretatorischen Gesichtspunkten vorgegangen wurde. Begrüßenswert ist auch die Entscheidung, den Text hinsichtlich der Orthographie, der Interpunktion und alter Wortformen ohne explizite Erwähnung der einzelnen Stellen zu modernisieren, da dies den Kritischen Bericht mit Banalitäten überlastet hätte (die zahlreichen diesbezüglichen Abweichungen in einzelnen Quellen sind für Text und Notentext nicht wesentlich). Bei einzelnen Hinweisen auf den Kritischen Bericht innerhalb des Notentexts wäre allerdings sinnvoll, wenn die Seitenangabe beigelegt wäre, besonders bei Verweisen auf allgemeine Angaben wie die Bedeutung der Wellenlinien für *Ondeggiando*, *Vibrato* und *Tremolo*. Überflüssig scheint allerdings der Seitenverweis und die Angabe „al fine“ beim „Da capo“

der Arien. Erfreulicherweise erfolgen Taktzählung für Rezitativ und Arie separat, was leider in den Ausgaben der „Reformopern“ nicht beibehalten wurde. Bei der für die Ausführenden so hervorragenden Ausgabe der *Semiramide* bleibt nur noch die Hoffnung, dass die Oper bald auch zur Aufführung gelangt. (Oktober 1999) Elisabeth Schmierer

Eingegangene Schriften

Anton Bruckner. Ein Handbuch. Für das Anton Bruckner Institut Linz hrsg. von Uwe HARTEN in Zusammenarbeit mit Renate GRASBERGER, Andreas HARRANDT, Elisabeth MAIER, Erich W. PARTSCH. Salzburg-Wien: Residenz Verlag 1996. 544 S., Abb.

KLAUS ARINGER: Die Tradition des Pausa- und Finale-Schlusses in den Klavier- und Orgelwerken von Johann Sebastian Bach. Ein Beitrag zur Geschichte des Orgelpunktes. Tutzing: Hans Schneider 1999. 214 S., Notenbeisp. (Münchner Veröffentlichungen zur Musikgeschichte. Band 52)

BEETHOVEN: Werke. Abteilung X, Band 2: Werke für Chor und Orchester. Hrsg. von Armin RAAB. München: G. Henle Verlag 1998. XIV, 254 S.

LUDWIG VAN BEETHOVEN: Symphonie Nr. 4 in B-dur op. 60. Urtext. Hrsg. von Jonathan DEL MAR. Kassel u. a.: Bärenreiter 1999. 97 S. Critical Commentary: 63 S., 11 Faksimiles.

Beiträge zur Musikgeschichte Ostmittel-, Ost- und Südosteuropas. Hrsg. von Hubert UNVERRICHT. Sinzig: Studio 1999. 320 S., Abb., Notenbeisp. (Edition IME. Reihe I: Schriften.)

HECTOR BERLIOZ: New Edition of the Complete Works. Volume 11: L'enfance du Christ. Edited by David LLOYD-JONES. Kassel u. a.: Bärenreiter 1998. XXII, 228 S., Abb.

ULRICH BRACHER: Antonio Janigro – Musiker mit Leib und Seele. Leben und Werk eines großen Dirigenten und Cellisten. Berlin: Frieeling 1999. 208 S., Abb.

JAN BRACHMANN: Ins Ungewisse hinauf ... Johannes Brahms und Max Klinger im Zwiespalt von Kunst und Kommunikation. Kassel u. a.: Bärenreiter 1999. 254 S., Abb., Notenbeisp. (Musiksoziologie. Band 6.)

FRANCESCO BUSSI: La Musica a Piacenza dai Visconti e gli Sforza sino all'avvento dei Farnese. Piacen-

za: Cassa di Risparmio di Parma e Piacenza 1998. S. 911–944, Abb. (Storia di Piacenza. Vol. III. 1313–1545.)

IAN CARR/DIGBY FAIRWEATHER/BRIAN PRIESTLEY: Jazz Rough Guide. Stuttgart–Weimar: Verlag J. B. Metzler 1999. 762 S., Abb.

KIM CHERNIN/RENATE STENDHAL: Cecilia Bartoli. Eine Liebeserklärung. Frankfurt a. M.: Suhrkamp 1999. 246 S., Abb.

Choralhandschriften in Regensburger Bibliotheken. Katalog zur Ausstellung in der Bischöflichen Zentralbibliothek Regensburg 27. 9. bis 5. 11. 1999. Regensburg: Verlag Schnell & Steiner 1999. 147 S., Abb., Notenbeisp.

MARTIN DEMMLER: Komponisten des zwanzigsten Jahrhunderts. Stuttgart: Reclam 1999. 544 S., Abb.

HENNING EISENLOHR: Komponieren als Entscheidungsprozeß. Studien zur Problematik von Form und Gehalt, dargestellt am Beispiel von Elliot Carters „Trilogy for oboe and harp“ (1992). Kassel: Gustav Bosse Verlag 1999. 468 S., Notenbeisp. (Kölner Beiträge zur Musikforschung. Band 206.)

GEORG FEDER: Joseph Haydn: Die Schöpfung. Kassel u. a.: Bärenreiter 1999. 276 S., Notenbeisp. (Bärenreiter Werkeinführungen.)

DIETRICH FISCHER-DIESKAU: Franz Schubert und seine Lieder. Frankfurt a. M.–Leipzig: Insel Verlag 1999. 515 S.

DIETRICH FISCHER-DIESKAU: Die Welt des Gesangs. Stuttgart–Weimar: Metzler/Kassel: Bärenreiter 1999. 279 S., Abb.

NIELS W. GADE: Werke. Serie I: Orchesterwerke, Band 2: Symphonie Nr. 2. op. 10. Edited by Niels Bo FOLTMANN. Copenhagen: Engström & Sødring/Kassel: Bärenreiter-Verlag 1998. XV, 202 S.

B. HAAS/K. HÖLLER/H.-M. PALM-BEULICH/F. W. RIEPPEL/J. STEPP: Hermann Zilcher. Tutzing: Hans Schneider 1999. 135 S., Abb., Notenbeisp. (Komponisten in Bayern. Band 38.)

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL: Sonaten für Flöte und Generalbaß. Heft II: „Hallenser Sonaten“ Händel zugeschrieben. Nach der Erstausgabe und handschriftlichen Quellen hrsg. von Anja BENSIECK. München: G. Henle Verlag 1999. X, 17 S.

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL: Giulio Cesare in Egitto. Edited by Winton DEAN and Sarah FULLER. Oxford–New York: Oxford University Press 1998. XVIII, 381 S.

ROMAN HANKELN: Die Offertoriumsprosulen der Aquitanischen Handschriften. Voruntersuchun-

gen zur Edition des aquitanischen Offertoriumscopus und seiner Erweiterungen. Tutzing: Hans Schneider 1999. Band 1: Darstellung. 247 S.; Band 2: Indices, Tafeln, Kritischer Bericht. 241 S.; Band 3: Edition. 382 S. (Regensburger Studien zur Musikgeschichte. Band 2/1, 2/2 und 2/3.)

DON HARRÁN: Salamone Rossi. Jewish Musician in Late Renaissance Mantua. Oxford: Oxford University Press 1999. IX, 310 S., Notenbeisp. (Oxford Monographs on Music.)

FRANK HELFRICH: Zwischen den Welten. Zum Komponieren von Peter Michael HAMEL. Saarbrücken: Pfau-Verlag 1999. 88 S., Notenbeisp.

Hof- und Kirchenmusik in der Barockzeit. Hymnologische, theologische und musikgeschichtliche Aspekte. Hrsg. von Friedhelm BRUSNIAK und Renate STEIGER. Sinzig: Studio 1999. 301 S., Abb., Notenbeisp. (Arolser Beiträge zur Musikforschung. Band 7. Tagungsbericht der 13. Arolser Festspiele 1998.)

RUDOLF HOPFNER: Wiener Musikinstrumentenmacher 1766–1900. Adressenverzeichnis und Bibliographie. Wien: Kunsthistorisches Museum/Tutzing: Hans Schneider 1999. 641 S.

JOHANNES JANSEN: Frédéric Chopin. München: Deutscher Taschenbuch Verlag. 155 S., Abb.

Die Klöster als Pflegestätten von Musik und Kunst. 850 Jahre Kloster Michaelstein. XXIV. Internationale Wissenschaftliche Arbeitstagung Michaelstein, 14. bis 16. Juni 1996. Redaktion: Bert SIEGMUND. Blankenburg: Stiftung Kloster Michaelstein 1999. 142 S., Abb. (Michaelsteiner Konferenzberichte 55.)

WERNER KÖNIG: Der erste Satz der Lyrischen Suite von Alban Berg und seine fast belanglose Stimmung. Ein Deutungsversuch. Tutzing: Hans Schneider 1999. 77 S., Abb., Notenbeisp.

Krisen des 17. Jahrhunderts. Interdisziplinäre Perspektiven. Hrsg. von Manfred JAKUBOWSKI-TIESEN. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1999. 124 S., Abb.

HELMUT LAUTERWASSER: Angst der Hölle und Friede der Seelen: die Parallelvertونungen des 116. Psalms in Burckhard Großmans Sammeldruck von 1623 in ihrem historischen Umfeld. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1999 (Abhandlungen zur Musikgeschichte. Band 6.)

HEINRICH LINDLAR: Loreley-Report. Heinrich Heine und die Rheinlied-Romantik. Köln-Rheinkassel: Verlag Dohr 1999. 175 S., Abb., Notenbeisp.

ADOLF MAROLD: Spiel in kleinen Gruppen. Bläserkammermusik unter besonderer Berücksichtigung musikalisch-pädagogischer und soziologischer

Aspekte. Tutzing: Hans Schneider 1999. 479 S., Notenbeisp. (Alta musica. Band 21.)

WOLFGANG AMADEUS MOZART: Die Hochzeit des Figaro. Opera buffa in vier Akten. Ein Opernführer. Hrsg. von der Staatsoper Unter den Linden Berlin. Frankfurt a. M.–Leipzig: Insel Verlag 1999. 197 S., Abb.

WOLFGANG AMADEUS MOZART: Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Serie X: Supplement, Werkgruppe 31: Nachträge, Band 3: Klaviermusik. Vorgelegt von Faye FERGUSON und Wolfgang REHM. Kassel u. a.: Bärenreiter 1998. XIX, 129 S.

Musik in Bayern. Halbjahresschrift der Gesellschaft für Bayerische Musikgeschichte. Heft 57. Tutzing: Hans Schneider 1999. 162 S., Abb., Notenbeisp.

Musik-Konzepte. Heft 105. Giovanni Gabrieli. *Quantus Vir*. Hrsg. von Heinz-Klaus METZGER und Rainer RIEHN. München: edition text + kritik GmbH 1999. 125 S., Notenbeisp.

Oratorienführer. Hrsg. von Silke LEOPOLD und Ulrich SCHEIDELER. Stuttgart–Weimar: J. B. Metzler/Kassel u. a.: Bärenreiter 2000. XIII, 839 S.

Orlando di Lasso Studies. Edited by Peter BERGQUIST. Cambridge: Cambridge University Press 1999. XII, 253 S., Notenbeisp.

RITA OTTENS/JOEL RUBIN: Klezmer-Musik. München: Deutscher Taschenbuch Verlag/Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 1999. 335 S., Abb., Notenbeisp.

ULRIKE RAUSCH: Grenzgänge. Musik und Bildende Kunst im New York der 50er Jahre. Saarbrücken: Pfau-Verlag 1999. 169 S., Abb., Notenbeisp.

ALEXANDER RAUSCH: Die Musiktraktate des Abtes Bern von Reichenau. Edition und Interpretation. Tutzing: Hans Schneider 1999. VII, 282 S. (Musica mediaevalis Europae occidentalis. Band 5.)

MAX REGER: CDiskographie und Verzeichnis lieferbarer Noten. Zusammengestellt von Stephanie TWIEHAUS unter Mitarbeit von Nicole KÄMPKEN. Wiesbaden u. a.: Breitkopf & Härtel 1999. 203 S. (Veröffentlichungen des Max-Reger-Institutes/Elsa-Reger-Stiftung Karlsruhe. 15. Band.)

RUTH RENÉE REIF: Die Stuttgarter Philharmoniker. Ein historisches Porträt. Tübingen: Silberburg-Verlag 1999. 200 S., Abb.

WOLFGANG SANDBERGER: Bach 2000. 24 Interventionen über Johann Sebastian Bach. Mit einem Geleitwort von Nikolaus HARNONCOURT. Stuttgart–Weimar: Verlag J. B. Metzler 1999. 241 S., Abb.

Schoenberg and his world. Edited by Walter FRISCH. Princeton, N. J.: Princeton University Press 1999. VII, 352 S., Notenbeisp.

FRANZ SCHUBERT: Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Serie I: Kirchenmusik, Band 5: Messen-Sätze und Messen-Fragmente. Vorgelegt von Manuela JAHRMÄRKER und Volkmar VON PECHSTAEDT. Kassel u. a.: Bärenreiter 1998. XXV, 165 S.

Schubert durch die Brille. Redaktion: Ernst HILMAR. Tutzing: Hans Schneider 1999. 208 S., Abb., Notenbeisp. (Internationales Franz Schubert Institut. Mitteilungen 23.)

ANKE SONNEK: Emanuel Schikaneder. Theaterprinzipal, Schauspieler und Stückeschreiber. Kassel u. a.: Bärenreiter 1999. 445 S. (Schriftenreihe der Internationalen Stiftung Mozarteum Salzburg. Band 11.)

RUTH STEINER: Studies in Gregorian Chant. Aldershot u. a.: Ashgate 1999. XI, 312 S., Abb., Notenbeisp. (Variorum Collected Studies Series CS651.)

JOACHIM STEINHEUER: Chamäleon und Salamander. Neue Wege der Textvertonung bei Tarquinio Merula. Kassel u. a.: Bärenreiter 1999. 556 S., Notenbeisp.

Der Text im musikalischen Werk. Editionsprobleme aus musikwissenschaftlicher und literaturwissenschaftlicher Sicht. Hrsg. von Walther DÜRR, Helga LÜHNING, Norbert OELLERS, Hartmut STEINER. Berlin: Erich Schmidt Verlag 1998. 416 S., Abb., Notenbeisp. (Beihefte zur Zeitschrift für Deutsche Philologie 8.)

Thematischer Katalog der Musikhandschriften in Eichstätt. Sammlung Raymund Schlecht. Von Christoph GROSSPIETSCH nach Vorarbeiten von Hildegund HAUSER. München: G. Henle Verlag 1999. Band 2: Katalog, Band 3: Register. XLVIII, 782 S., Abb. (Kataloge Bayerischer Musiksammlungen. Band 11/2 und 11/3.)

KLAUS VELTEN: Musik über Worte. Studien zum lyrischen Gesang in Romantik und Moderne. Saarbrücken: Pfau 1999. 95 S., Notenbeisp.

Verdiana. Ballett in zwei Akten von PATRICE BART und KNUD ARNE JÜRGENSEN: Musik von GIUSEPPE VERDI. Hrsg. von der Staatsoper Unter den Linden Berlin. Frankfurt a. M.–Leipzig: Insel Verlag 1999. 102 S., Abb.

MÁRIO VIEIRA DE CARVALHO: „Denken ist Sterben“. Sozialgeschichte des Opernhauses Lissabon. Kassel u. a.: Bärenreiter 1999. 432 S., Abb. (Musiksoziologie. Band 5.)

Von Luther zu Bach. Bericht über die Tagung 22.–25. September 1996 in Eisenach der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für theologische Bachforschung. Hrsg. von Renate STEIGER. Sinzig: Studio 1999. 287 S., Abb., Notenbeisp.

BETTINA WACKERNAGEL: Musikinstrumente des 16. bis 18. Jahrhunderts im Bayerischen Nationalmuseum. München: Bayerisches Nationalmuseum. 190 S., Abb.

EVA WEISSWEILER: Komponistinnen vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Eine Kultur- und Wirkungsgeschichte in Biographien und Werkbeispielen. München: Deutscher Taschenbuch Verlag 1999. 451 S., Abb., Notenbeisp.

FRIEDRICH ZIPP: Vom Urklang zur Weltharmonie. Werden und Wirken der Idee der Sphärenmusik. Kassel: Merseburger 1998. 164 S., Abb.

Zwischen Volks- und Kunstmusik. Aspekte der ungarischen Musik. Hrsg. von Stefan FRICKE, Wolf FROBENIUS, Sigrid KONRAD und Theo SCHMITT. Saarbrücken: Pfau 1999. 186 S., Notenbeisp.

Mitteilungen

Wir gratulieren:

Prof. Dr. Peter GRADENWITZ am 24. Januar zum 90. Geburtstag,

Prof. William Weaver AUSTIN am 18. Januar zum 80. Geburtstag,

Prof. Dr. Lothar HOFFMANN-ERBRECHT am 2. März zum 75. Geburtstag,

Prof. Dr. Dr. h. c. Constantin FLOROS am 4. Januar zum 70. Geburtstag,

Prof. Dr. Gerhard KIRCHNER am 2. Februar zum 70. Geburtstag,

Prof. Dr. Rudolf BOCKHOLDT am 25. Februar zum 70. Geburtstag,

Prof. Dr. Ludwig FINSCHER am 14. März zum 70. Geburtstag,

Prof. Dr. Wilhelm SEIDEL am 5. Januar zum 65. Geburtstag,

Prof. Dr. Ulrich PRINZ am 25. Januar zum 65. Geburtstag,

Prof. Dr. Hans RECTANUS am 18. Februar zum 65. Geburtstag,

Prof. Dr. Hans Joachim KREUTZER am 21. Februar zum 65. Geburtstag.

Wir gratulieren Prof. Dr. Hans-Joachim SCHULZE nachträglich zum 65. Geburtstag am 3. Dezember 1999.

Prof. Dr. Christoph H. MAHLING hat am 21. November 1999 das Bundesverdienstkreuz am Bande erhalten.

Dr. Wolfgang SANDBERGER hat den Ruf auf eine C 3-Professur für Musikwissenschaft und die Leitung des Brahms-Institutes an der Musikhochschule Lübeck zum Wintersemester 1999/2000 erhalten und angenommen.

Dr. Marcel DOBBERSTEIN hat sich im Juni 1999 an der Katholischen Universität Eichstätt für das Fach Musikwissenschaft habilitiert. Das Thema der Habilitationsschrift lautet *Innen und Außen. Beiträge zur Grundlegung einer Anthropologie der Musik*.

PD Dr. Dörte SCHMIDT hat einen Ruf an die Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart auf eine C 4-Professur für Musikwissenschaft erhalten.

Dr. Heinz von LOESCH hat sich im Juni 1999 an der Technischen Universität Berlin im Fach Musikwissenschaft habilitiert. Das Thema der Habilitationsschrift lautet: *Der Werkbegriff in der protestantischen Musiktheorie des 16. und 17. Jahrhunderts. Ein Mißverständnis*.

Prof. Dr. Christian KADEN (Humboldt-Universität Berlin) wurde von der University of Hong Kong zum Rayson Huang Fellow in Music 1999-2000 berufen. Er beabsichtigt, das Fellowship im Verlauf des Frühjahrs 2000 wahrzunehmen.

Dr. Wolfgang HIRSCHMANN hat sich am 29. November 1999 an der Philosophischen Fakultät I der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg für das Fach Musikwissenschaft habilitiert. Das Thema der Habilitationsschrift lautet: *Auctoritas und Imitatio – Studien zur Rezeption von Guidos Micrologus in der Musiktheorie des Hoch- und Spätmittelalters*.

Dr. Michael ZYWIETZ hat sich am 20. Dezember 1999 vor dem Fachbereich Geschichte-Philosophie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster für das Fach Musikwissenschaft habilitiert. Das Thema seiner Habilitationsschrift lautet: *Karl V. – Der Kaiser und die Musik. Neue Wege der Relation von Text und Musik im Motettenschaffen der Komponisten seiner Hofkapelle*.

Ralph PALAND, Schüler von Prof. Dr. Dietrich Kämper, wurde für seine Magisterarbeit *Arnold Schönbergs Drama mit Musik Die glückliche Hand*